

Sonderfonds "Innenstädte beleben"

Die Stadt Herzogenaurach erhält zusammen mit 31 weiteren Städten, Märkten und Gemeinden in Mittelfranken Mittel aus dem Sonderfonds "Innenstädte beleben".

Im Laufe des Monats Mai 2021 wurden die bayerischen Städte informiert, dass das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr beschlossen hat, im Rahmen der Städtebauförderung den Sonderfonds „Innenstädte beleben“ einzuführen.

Bayerns Städte, Märkte und Gemeinden sollen damit in die Lage versetzt werden, den Folgen der Pandemie in den Innenstädten und Ortskernen durch aktives Handeln entgegen zu wirken und etwas Neues zu erschaffen.

Gefördert werden können kurzfristige Maßnahmen im Innenstadtbereich wie städtebauliche Konzepte zur Weiterentwicklung der Innenstädte, Projektfonds für kleinere investive und nichtinvestive Maßnahmen, die vorübergehende Anmietung leerstehender Räumlichkeiten durch die Gemeinde, bauliche Investitionen für temporäre Zwischennutzungen oder kommunale Förderprogramme für Erdgeschossnutzungen, aber auch langfristige baulich-investive Maßnahmen zur Belebung der Innenstädte.

Der Sonderfonds wurde im Rahmen der Lenkungsgruppe plus am 2. Juni 2021 beraten.

Folgende Maßnahmen, die bereits im Rahmen des ISEK Herzogenaurach 2030plus berücksichtigt waren und durch die aktuelle Corona-Pandemie teilweise konkretisiert und neu priorisiert werden, wurden unter dem **Motto "HERZO atmet auf"** für den Sonderfonds zur Belebung der Innenstadt angemeldet:

Im Einzelnen werden folgende Einzelmaßnahmen vorgesehen:

1. Zwischennutzungskonzeption und -beispielung für **Leerstand** in zentraler Lage
2. Fachliche Begleitung der strategischen Weiterentwicklung des **Wochenmarktes**
3. Weiterentwicklung **herzoMARKT**: Entwicklung und Begleitung/Coaching neuer Verkaufsformate für lokale Innenstadt-Händler (u.a. Live-Shoppingformate)

Der Sonderfonds wird mit Mitteln des Freistaats Bayern gefördert.

Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr



Kontakt

Stadt Herzogenaurach

Amt für Stadtmarketing und Kultur

Frau Jochmann

Telefon +49 (0) 9132 / 901-125

E-Mail jochmann@herzogenaurach.de

Amt für Planung, Natur und Umwelt

Frau Wettstein

Telefon +49 (0) 9132 / 901-230

E-Mail wettstein@herzogenaurach.de

Links

[Pressemitteilung der Bayerischen Staatsregierung](#)
